

Das Magirus Flughafen-Empfangskomitee

Ulm, 11. Januar 2016

Der abwehrende Brandschutz auf Flughäfen zählt zu den komplexesten und größten Herausforderungen für die Feuerwehr - und damit auch für jeden Hersteller von Brandschutzfahrzeugen. Magirus bietet hierzu eine vollständige Produktpalette für die ganzheitliche Abdeckung aller Gefahrenpotenziale, denen es auf Flughäfen zu begegnen gilt.

Kein anderer Hersteller von Feuerwehrfahrzeugen kann Fahrgestell, Aufbau und Komponenten - alles aus nur einer Hand anbieten! Unser Grundsatz „Gesamte Produktion im eigenen Haus“ war schon immer ein überzeugendes Argument. Von Fahrgestell bis hin zum Aufbau sind fast alle Komponenten Eigenentwicklungen und so optimal aufeinander abgestimmt. Magirus ist ein Partner, der die End-to-End-Verantwortung des gesamten Produkts trägt, und dies für so lange, wie ein Magirus Fahrzeug bei seinen Kunden in Betrieb ist.

Die firmeneigene Teststrecke, erlaubt die gründliche Prüfung aller Leistungsparameter des Endproduktes einschließlich des löschtechnischen Aufbaus, des Antriebsstranges und der Sicherheitskomponenten wie Bremsen, Abschaltungen im Grenzfall, Pump & Roll usw. sowie On- und Off-road-Verhalten wie Steigfähigkeit und Seitenneigung. Magirus kann daher Fahrzeuge entwickeln, die höchste Robustheit und Zuverlässigkeit für alle Einsatzbedingungen garantieren.

Mit der Flugfeldlöschfahrzeug-Baureihe DRAGON x4, x6 und x8 bietet Magirus in der „Königsklasse“ drei Varianten, die selbst den individuellsten Ansprüchen gerecht werden. Die ausgezeichnete Geländegängigkeit ermöglicht uneingeschränkte Mobilität und stellt sicher, dass die Brandbekämpfung auch abseits der Landebahn sicher und ohne jeden Zeitverzug erfolgen kann.

Die Leistung der maßgeschneiderten Flugfeldlöschfahrzeuge (ARFF-Modelle) der Magirus Dragon-Baureihe übertreffen die aktuellen Anforderungen der ICAO und NFPA. Das entwickelte Baukastensystem ermöglicht die Umsetzung unterschiedlicher Konfigurationen mit den Antriebsvarianten x4 auf einem zweiachsigen Fahrgestell, x6 auf einem dreiachsigen Fahrgestell und x8 auf einem vierachsigen Fahrgestell mit Einzelmotor und Twin Engine Power Pack (TEP) Antriebssystem auf Basis leistungsstarker Iveco-Motoren.

Ob x8 oder x6: Für alle Modelle der DRAGON-Baureihe werden einheitliche Komponenten und Bauteile verwendet. Diese Standardisierung macht nicht nur Produktion und Ersatzteilhaltung deutlich effizienter, sondern erleichtert auch das Training und die Einarbeitung der Einsatzkräfte.



PRESS RELEASE

Magirus hat den ARFFV-Geschäftsbereich 1992 mit dem ersten Modell namens TUCANO gegründet, von dem weltweit bis 1997 45 Einheiten ausgeliefert worden sind. Anschließend wurden die ersten DRAGON Modelle x4 und x6 vorgestellt, davon wurden inzwischen über 300 Einheiten produziert, inklusive der luftverlastbaren x4 Version.

2010 wurden auf der Leitmesse Interschutz die neuen besonders leistungsfähigen ARFF-Trucks SuperDragon x8 vorgestellt. Erster Kunde war der Hong Kong International Airport mit insgesamt zwei bestellten Fahrzeugen. Weitere Referenzkunden kommen aus Ländern wie Spanien, Polen, Kuwait, Türkei, Rumänien, Philippinen, Indien, Laos und einigen anderen mehr.

Die IMPACT Baureihe mit den Varianten x4 und x6 ist die ideale Ergänzung zur DRAGON Range bzw. eine durchaus kosteneffiziente Alternative, etwa für kleinere Flughäfen oder für Fälle, in denen eine Straßenzulassung relevant ist. Aufgebaut auf hoch geländegängigen, singlebereiften Allrad-Fahrgestellen sind diese Fahrzeuge äußerst beweglich und dennoch mit beeindruckender Löschkraft ausgestattet: Je nach Fahrgestell können bis zu 12.000 Liter Löschmittel mitgeführt werden.

Dass sich das Konzept in der Praxis hervorragend bewährt, beweisen die über 150 IMPACT Fahrzeuge, die derzeit weltweit bei Flughafen-Feuerwehren im Einsatz sind. Referenzkunden kommen aus Ländern wie Deutschland, Russland, Türkei, Brasilien, Spanien, Schweiz, Ägypten und einigen anderen mehr. Insgesamt wurden über 400 Fahrzeuge geliefert.

Über Magirus

Leidenschaft und Präzision, High-Tech und Handwerk. Seit 1864 steht Magirus für die Verbindung von Innovation und Tradition – im Sinne von Feuerwehrleuten in aller Welt. Mit einem umfassenden Angebot hochmoderner und zuverlässiger Löschfahrzeuge, Drehleitern, Rüst- und Gerätewagen, Speziallösungen, Pumpen und Tragkraftspritzen gilt Magirus international als einer der größten und technologisch führenden Anbieter von Brandschutz- und Katastrophenschutz-Technik.

Pressekontakt

Magirus GmbH
Tobias Knebel
Graf-Arco-Straße 30
D-89079 Ulm
tobias.knebel@cnhind.com